

Kurse an der Wiener Börse vom 20. Juni 1903.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der Diversen Kurse versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including Staatsanleihen, Eisenbahnobligationen, Aktien, and Wechsel, with their respective prices and exchange rates.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. It includes information about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 139.

Montag den 22. Juni 1903.

(2533) Pr. VII. 21/3

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers

Hat das k. k. Landes- als Preßgericht Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 136 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' wegen des auf der ersten Seite, Spalte 3 und 4, abgedruckten Leitartikels unter der Aufschrift 'Ribci ob smrti postelji', beginnend mit 'v tem oziru se...' und endend mit 'okroglega - in dobro je bilo' begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens nach §§ 303 und 302 R. G.

Es werde demnach zufolge § 493 St. P. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 136 der genannten Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 26 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Herstellung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

R. I. Landes- als Preßgericht in Laibach am 19. Juni 1903.

(2484) 2-2 Nr. 7369 Def. a. A.

Kundmachung.

Das k. u. k. Reichs- Kriegs- Ministerium Marine-Sektion beabsichtigt die

Lieferung von Ledersorten

an das k. u. k. Marine-Bekleidungsamt in Pola für die Zeitperiode 1904 bis einschließlich 1906 im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen.

Die Höhe des beiläufigen durchschnittlichen Jahresbedarfes sowie die näheren Lieferbedingungen können aus der bezüglichen vollständigen Einhaltung in der Wiener-Zeitung und jener des österreichischen Zentral-Anzeigers für das öffentliche Lieferwesen vom 20. Juni 1903 entnommen werden.

Vom k. u. k. Hofen-Admiralate Pola im Juni 1903.

(2525) 3-1 R. 823 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Sairach gelangt eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 16. Juli 1903

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Voitsch am 15. Juni 1903.

(2496) Präf. 1496

Serichtsdienststelle

beim k. k. Bezirksgerichte St. Veit, eventuell bei einem anderen Gerichte zu besetzen.

Gesuche sind

bis 22. Juli 1903

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt zu richten.

Bewerber, welche nicht schon im Staatsdienste stehen, haben außer dem Nachweise ihrer bisherigen Beschäftigung noch den Heimatschein und ein staatsärztliches Zeugnis über ihre Diensttauglichkeit beizubringen.

R. I. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt am 17. Juni 1903.

(2471) 3-2 R. 1074 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Treffen kommt eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die Gesuche sind

bis Ende Juni l. J.

beim k. k. Bezirksschulrat in Rudolfswert einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Rudolfswert am 10ten Juni 1903.

(2531) 3-1 Nr. II. 170/3

Razglas.

C kr. deželno nadsodišče za Stajersko, Koroško in Kranjsko in Gradec naznanja, da so se pri c. kr. okrajnem sodišču v Žužemberku vršile poizvedbe glede popolnitve zemljiške knjige kat. obč. Vel. Globoko sodnega okraja Žužemberškega z otvoritvijo novega vložka št. 330 za parcelo št. 1881 njivo, kat. obč. Vel. Globoko, katera se doslej v nobeni zemljiški knjigi ne nahaja, in je odredilo vpis tega zemljišča v gori napovedani zemljejknjižni vložek.

Vsled tega določa se dan v smislu postave z dne 25. julija 1871, drz. zak. št. 96,

na 1. julija 1903

kot dan otvoritve tega vložka glede gore-njega zemljišča s splošno objavo, da se od tega dne pričenši zamorejo pri tem vložku nove imovinske, zastavne in druge knjižne pravice pridobiti, omejiti, ali na druge pre- nesti z vpisom pri tem vložku.

Ob jednem uvede se za vravnvanje tega novega zemljejknjižnega vložka, katerega

lahko vsakdo vpogleda pri c. kr. okrajnem sodišču v Žužemberku glede že omenjene nepremičnine v gori označeni postavi predpisano postopanje, in se vsled tega vse one osebe,

a) katere na podlagi kakih, pred 1. julijem 1903 pridobljenih pravic zahtevajo pre- membo v tem vložku vpisanih last- ninskih in imovinskih razmer, bodi si da naj se popravek izvrši z odpisom, pripisom ali prepisom, bodi si s po- pravkom označe zemljišča ali s se- stavljenjem zemljejknjižnih trupel;

b) katere so si že pred 1. julijem 1903 na to zemljišče ali na dela istega pri- dobile zastavne, služnostne ali druge za knjižni vpis veljavne pravice, če naj se te pravice vpišejo kot pravice, spadajoče v stari bremenski stan - pozivljajo, svoja dotična naznanila, in sicer ona, katera se nanašajo na obremenilne pravice pod b) v smislu § 12. gorenje po- stave določeni način najdalje

do konca septembra 1903

prijaviti pri c. kr. okrajnem sodišču v Žu- žemberku, in če izgube pravico do obve- ljave svojih zahtev proti tretjim osebam, katere so si pridobile v dobrem mneju knjižne pravice temeljem v tem novem vložku nahajajočih se in neizpodbijanih vpisov.

Na obveznostih prijave se s tem nič ne premeni, da je prijavljiva pravica iz kake izrabe dejane javne knjige ali iz kake sodne rešitve razvidna, ali da je kaka na to pravico se opirajoča prošnja strank podana.

Postavitve v prejšnji stan pri zamu- jenem ediktalnem roku se ne dopusti, tudi je podaljšanje roka za posamezne stranke nedopustljivo.

Gradec, dne 9. junija 1903.

Gleispach s. r.

(2530) Nr. II. 170/3

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Seisenberg die Erhebungen, betreffend die Ergänzung des Grundbuches der Katastralgemeinde Groß-Globoko des Gerichtsbezirkes Seisenberg durch Eröffnung einer neuen Einlage Nr. 330 für die bisher in keinem Grundbuche eintommende Ackerparzelle Nr. 1881 der Katastralgemeinde Groß-Globoko gepflogen und die Eintragung dieser Liegen- schaften in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.

Infolgedessen wird in Gemäßheit der Be- stimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juli 1903

als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hin- sichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der- dem allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese Einlage er- worben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juli 1903 erworbenen Rechtes eine Aenderung der in dieser Einlage enthaltenen bürgerlichen Eigentums- oder Besitzverhältnisse hin- sichtlich der erwähnten Liegenschaft betrei- benden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder durch die Zusammenstellung von Grundbuchsfortsetzungen in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. Juli 1903 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere bürgerliche Eintragung geeignete Rechte erworben haben, insofern diese Rechte nicht zum alten Lastenstande gehörig eingetragen worden sollen,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Ge- setzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten September 1903

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg ein- zubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltend- machung der anzumeldenden Ansprüche der- jenigen dritten Personen gegenüber verweigert wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundbuchein- lagen in dieser neuen Grundbucheinlage ein- halten und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Ver- säumen der Ediktfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzten für einzeln- Parteien unzulässig.

Graz am 9. Juni 1903.

Soeben erschien:

Rätselhafte Erlebnisse.

Von F. S. R.

Preis 3 K 60 h.

Inhalt: Kindheit. Eigentümliche Vorkommnisse im Pensionat. Rätselhafte Vorkommnisse in Berlin. Spukerscheinungen im Schloß R. Ueber das Wahrsagen. Der befreite Geist im leeren Schlosse. Was der Pfarrer dazu sagte. Das Poltern in neuen Häusern. Ankündigung von Todesfällen. Erlebnisse mit meinen Kindern. Versuche auf spiritistischem Gebiete. Erfahrungen mit Berufsmedien.

«Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind», hieß das erste Werk, das die weiterfahrende religiöse Verfasserin vor vier Jahren erscheinen ließ. «Rätselhafte Erlebnisse» nennt sie ihr zweites Buch, worin sie ihren Mitmenschen eine Fülle von übersinnlichen Vorgängen aus ihrem vielbewegten Leben mitteilt, die ohne ihr Zutun oder auch bei hergestellter Verbindung mit dem Jenseits eintraten und die zum Nachdenken auffordern. Diese B-weise einer unsichtbaren Welt, eine Kette von rätselhaften Begebenheiten, glaubt sie nicht verschweigen zu dürfen. Ihren glaubwürdigen Erfahrungen mit dem «Blumenmedium» A. R. widmet sie ein besonders interessantes Kapitel. F. S. R. gehört den vornehmsten Kreisen der Gesellschaft an und «glaubt an die spirituelle Lehre, so weit sie sich mit der Bibel deckt».

Ferner:

Unsterblichkeitsbeweise durch den Materialismus.

Von W. Ernst Fiedler.

Preis 60 h.

Verfasser, ein befähigter, scharfsinniger Schriftsteller, nimmt den Fall Rothe zum Anlaß einer Streitschrift gegen die alles Ideale gefährdende, die Menschheit entwürdigende materialistische Zeitströmung. (2510) 2—1

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(2487) Firm. 201
Zadr. II. 5/10.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi:

Kmetijsko društvo v Stari Oselici

registrovana zadruga z omejeno zavezo:

1.) vsled sklepa občnega zbora z dne 5. aprila 1903 so bila zadružna pravila v § 3., odst. 3, in v § 5., odst. 1, izpremenjena;

2.) iz načelstva je izstopil Lorenc Oblak; v načelstvo je vstopil Janez Homec, posestnik iz Stare Oselice hišna št. 23.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 15. junija 1903.

(2509) Cw. 115/3
3.

Oklic.

Zoper Barbaro Slatnar, posestnica na Vrbi, sedaj neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani po I. okrajni hranilnici in posojilnici v mestu Kamnik, menična tožba zaradi 820 K. Na podlagi tožbe izdal se je menični plačilni nalog z dne 29. majnika 1903, opravilna številka Cw. 115/3/1.

V obrambo pravic toženke se postavlja za skrbnika gospod dr. Ivan Sustersič, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženko v ozna-menjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. II, dne 17. junija 1903.

(2489) C. 36/3
1.

Oklic.

Zoper Jerneja, Marijo in Jakoba Antončič, Janeza Martinčič, Jerneja Zelen, Andreja Šturm, Jakoba Bizjak, Matijo Prelec, Jurja Doles, Franceta Moravc, Martina Brajdih, Franceta Bostjančič, Luko Skrinjar, Antona Meden, Antona Mejak, Katro Ferfila, Valentina Bugovič, Marijo Pegan, Jožeta Novak, oziroma njihove dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Senožečah po Antonu Zalar, posestniku v Senožečah, tožba zaradi zastaranja in izbrisa

terjatev. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 27. junija 1903, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Franc Sbrizaj iz Senožeč. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah, dne 16. junija 1903.

(2528) E. 358/3
2.

Oklic.

Janezu Zupan, posestniku iz Spod. Lipnice št. 23, je vročiti v pri c. kr. okrajni sodniji v Radoljici tekoči pravni stvari zoper njega zaradi 60 K in 240 K sklep z dne 9. junija 1903, opravilna številka E. 358/3/1, s katerim se je dovolila izvršba s prisilno osnovo zastavne pravice, oziroma s predznambo zastavne pravice na zemljišče vlož. št. 123 kat. obč. Lancovo.

Ker je bivališče Janeza Zupan neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Alfred Rudesch, c. kr. notar v Radoljici. Ta skrbnik bo zastopal Janeza Zupan v ozna-menjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Radoljici, odd. II, dne 17. junija 1903.

(2527) C. II. 437/3
2.

Edikt.

Wider J. Derca, Schuhwarenhändler, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Klagenfurt von H. Rnoch, Leder- und Riemenfabrik in Klagenfurt, wegen 222 K 60 h eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagatzung

auf den 7. Juli 1903, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 74, I. Stock, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des J. Derca wird Herr Dr. Goll, Advokaturskandidat in Klagenfurt, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beflagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Klagenfurt, Abteilung II, am 16. Juni 1903.

(2511) S. 14/2
58.

Kundmachung.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 2. September 1902, Geschäftszahl S. 14/2/1, über das Vermögen der Handelsfrau Anna Maria Dettler in Laibach eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 K. O. für beendet erklärt.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 13. Juni 1903.

(2483) S. 13/2
28.

Oklic.

V konkurzu Matija Hiti iz Malnov, sedaj neznanega bivališča, po skrbniku Stefanu Kovačič pri Sv. Trojici, se konkurznim upnikom naznanja, da je upravnik konkurzne mase razdelilni načrt, ob enem konečni račun in stroškovnik predložil, da smejo ta pri podpisnem konkurznem komisarju ali pri upravniku konkurzne mase vpogledati in si prepise napraviti, in da imajo svoje slučajne opazke do 28. junija 1903 ustno ali pismeno pri konkurznem komisarju podati in potem za slučaj, da se podajo opazke

dne 6. julija 1903, dopoldne ob 10. uri, v uradnem prostoru konkurznega komisarja se zglasiti, pri katerem se bode o opazkah razpravljalo, razdelitev se določila in stroškovnik se pregledal. Pri tem naroku se bodo nagrada in stroški upravnika konkurzne mase določili, vsled česar se upništvo k temu naroku zaradi sklepanja pokliče.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu, odd. I, dne 17. junija 1903.

Konkurzni komisar:
J. Pellegrini.

(2466) 3—2 E. 125/3
9.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Herrn Alois Kofutar, Realitätenbesitzers in Kronau, vertreten durch Herrn Santo Hudovernik, k. k. Notar in Kronau, findet

am 6. August 1903, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, die Versteigerung der Realität Einlage B. 316 Katastralgemeinde Kronau, bestehend aus der Bauparzelle Nr. 401/5, nebst Grundparzelle Nr. 403/3 (Wiese), samt dem auf Parzelle Nr. 401/5 befindlichen Ziegel- und Holzmaterial statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist, und zwar die Bauparzelle Nr. 401/5 samt Material auf 600 K, die Wiesenparzelle Nr. 401/3 auf 112 K 60 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 475 K 6 1/2 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken- und Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenblatte der Einlage für die zu versteigernde Liegenschaft anzumerken.

K. k. Bezirksgericht Kronau, Abt. II, am 2. Juni 1903.

(2532) E. 623/3
6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Alojzija Sušnik, trgovca v Ljubljani, zastopanega po dr. Jos. Furlanu, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 2. julija 1903,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 395 kat. obč. Dravljje, ki sestoji iz hiše št. 83 v Dravljah (parc. št. 4/3) in njive (parc. št. 4/2).

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 4800 K.

Najmanjši ponudek znaša 3200 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

S tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-menjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 27. maja 1902.

(2512) Firm. 204
Zadr. I. 65/6.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi:

Kmetijska hranilnica in posojilnica v Staremtrgu

registrovana zadruga z neomejeno zavezo:

Iz načelstva sta izstopila Franc Nachtigal in Janez Škrbec; v načelstvo sta vstopila Jakob Zabukovec, posestnik v Ložu hišna št. 9, in Jožef Truden, posestnik v Nadlesku hišna številka 3.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 15. junija 1903.

(2456) C. I. 31/3
2.

Oklic.

Zoper Marijo Pečjak z Gradenca št. 22, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Žužemperku po pooblaščenca Janezu Kaduncu v Žužemperku, tožba zaradi 400 K. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 10. avgusta 1903, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gospod Josip Podboj v Žužemperku. Ta skrbnik bo zastopal toženo v ozamenjeni pravni stvari na nje nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemperku, odd. I, dne 3. junija 1903.

Monatzimmer

schön möbliert, im I. Stock gassenseits, mit separiertem Eingang, ist mit 15. Juli zu vermieten: Judengasse Nr. 1. (2442) 3-2

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag. 696 - I. (2460) 3-3

Den herrlichsten Schlaf

mit einem wohligen Gefühle im Magen verleiht abends ein (1821) 40

Schluck Klauers

TRIGLAV

Allein echt erhältlich bei

Edmund Kavčić in Laibach

in Flaschen à 4 K, 2 K 20 h und 1 K 20 h

Kühn's botanischer Taschen-Bilderbogen

Heft 1.

Kühn's botanischer Taschen-Bilderbogen

Heft 2.

Kühn's botanischer Taschen-Bilderbogen

Heft 3.

Preis pro Heft 48 Heller, mit Postzusendung 5 Heller mehr.

Vorrätig und zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach. (1926)

Der Ersatz für Korsette.

Absolute Bequemlichkeit bei eleganter Figur.



Stählen entferntbar.

Korsette waschbar.

Alleinverkauf der Original Englischen „Platinum“ Anti-Korsette (1420) 6

Alois Persché

Laibach, Domplatz 21.



(1166) 30-28

Monatzimmer

hübsch möbliert, gassenseits, mit separiertem Eingang, ist sogleich zu vermieten: Bleiweisstraße Nr. 20, III. Stock, links. (1514) 23

Koststudenten

für das nächste Schuljahr werden schon jetzt angenommen. Schöne Wohnung in angenehmer Straße, sehr gute Verpflegung. Anzufragen Peterstrasse Nr. 30, I. Stock, links. (2491) 3-2

Versäume niemand diese günstige Gelegenheit!

Unter dem Fabrikspreis verkaufte

sämtliche durch den Brand in meinen Lokalitäten beschädigten Schul-, Schreib- und Zeichen-Requisiten, Papiersorten und Galanteriewaren vom 20. Juni anfangen, solange der Vorrat der beschädigten Waren reicht. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Fr. Iglie (2520) 5-2

Papier- und Galanteriewaren-Geschäft en gros und en détail, Laibach, Hauptplatz II.

Zu vermieten sind

zwei schöne Wohnungen

bestehend aus je zwei Zimmern, Kabinett und Zugehör, und zwar eine am 1. Juli a. o. und eine zum August-Termin a. o. beziehbar. (2517) 3-2

Auskunft Wienerstrasse Nr. 60.

Musikunterricht.

Ein staatlich geprüfter Lehrer, in allen Zweigen der Musik bewandert, perfekter Violinist etc., übernimmt noch einige Schüler für beliebiges Instrument (auch Zither). (2434) 3

(2380) 3-3

A. 21/3
8.

Edikt

zur Einberufung der Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß Johann Kosorok von Kot bei Neustift am 7. Jänner 1903 in Fiume ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da dem Gerichte der Aufenthalt seiner Ehegattin Theresia Kosorok, der gesetzlichen Erben Matthias Kosorok von Kot, Johann Kozar von Slatnit, Josef Prijatelj von Großpölland, sowie der Umstand unbekannt ist, ob außer den genannten und den bereits erbsertklärten Interessenten noch anderen und welchen Personen auf die Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von heute an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und ihre Erbsertklärungen anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben abgehandelt und auf Grund der eingebrachten Erbsertklärungen eingewantwortet werden würde.

Den Erbsinteressenten, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde Anton S. c. von Slatnit Nr. 10 zum Kurator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, Abt. I, am 8. Juni 1903.

Soeben erschien:

Der Schritt zur Liebe

Roman in zwei Bänden von Georges Ohnet
Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Emmy Becher

Preis zwei Bände broschiert K 1-20	Engelhorn's Allgemeine Roman-Bibliothek XIX. Jahrgang Band 21 und 22	Preis zwei Bände eleg. geb. K 1-80
---	--	---

Dieser neue Roman des gefeierten Verfassers ist ganz dazu angetan, einen ungewöhnlichen Erfolg zu erzielen. Die Riviera mit ihren Palmen und ihrer Blumenpracht sowie der feierhaften Atmosphäre Monte Carlos bildet den Rahmen eines in der eleganten Pariser Gesellschaft spielenden Ehedramas, worin Ohnet den ganzen Reiz seiner faszinierenden Erzählungskunst entfaltet. — Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach. (2478) 2-2

Bierhalle Reininghaus

in Šiška

neuerbaut, mit grossem Sitzgarten und schöner Kegelbahn ist ab 1. November l. J. an einen tüchtigen Wirt zu vergeben.

Anträge sind an Brauerei Reininghaus'sche Verwaltung in Šiška bei Laibach zu richten. (2503) 2-2

Oeffentliche Minuendolizitation

über den Bau eines neuen vierklassigen Schulgebäudes in Karnervellach, Station Jauerburg

Die Verhandlung zur Vergebung der Arbeiten findet am 30. Juni l. J. um 10 Uhr vormittags im Schulgebäude daselbst statt. (2529) 2-1

Die Kosten sind auf 41.886 K 49 h berechnet. — Die Pläne und Baubedingungen liegen bei der Schulleitung zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerte ohne Vadium werden bis zum Beginn der Verhandlung angenommen; nach Zuschlag des Anbotes ist das Vadium für die Maurerarbeiten mit 5 Prozent, für die übrigen Arbeiten und Lieferungen mit 10 Prozent des Erstehungsbetrages zu erlegen.

Ortsschulrat Karnervellach
am 19. Juni 1903.

Freiwillige Veräusserung

Am 25. und 26. Juni l. J. findet zufolge Beschlusses des k. k. Bezirksgerichtes Laibach vom 22. Mai 1903, G. Z. A VIII 383/2, die freiwillige Feilbietung der einzelnen in den Nachlaß des Lukas Kanc Zapuze K.-Nr. 12 gehörigen Liegenschaften und Fahrnisse an Ort und Stelle statt. (2463) 3-1

Die Kauflustigen haben vor dem Anbote für die feilzubietenden Liegenschaften ein Vadium von zehn Prozent des Schätzwertes zu erlegen.

Die Feilbietungsbedingungen, Grundbuchsauszüge und Grundbesitzbögen liegen in der Kanzlei des gefertigten Gerichtskommissärs zur Einsicht bereit.

Die Feilbietung beginnt in Zapuze am 25. Juni um 9 Uhr vormittags.

Laibach am 15. Juni 1903.

Dr. Franz Vok
k. k. Notar als Gerichtskommissär.

LAIBACHER KREDITBANK

Kauft und verkauft alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen.

Wechsel-Eskompte und Inkasso.

Promessen.

LAIBACH (Filiale in Spalato)

Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

Losversicherung. (1085) 150-40

Geld-Einlagen auf Büchel oder in laufender Rechnung werden vom Einlags- bis zum Behebungsstage mit 4 Prozent verzinst.

Börsen-Ordres. Vor-schüsse auf Effekten.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.